

**Johannes Rauch**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.695.520

Wien, 16.11.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12437/J der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA und weiterer Abgeordneter betreffend Übergriffe auf Pflegepersonal** wie folgt:

**Fragen 1 bis 4:**

- *Wie viele Übergriffe auf Pflegepersonal wurden in den Jahren 2018 bis 2022 verzeichnet? Bitte um Auflistung nach Jahren, Bundesländern, Art der Einrichtung sowie Art des Übergriffs (sexuelle Belästigung, verbale bzw. körperliche Gewalt, Diebstahl etc.).*
- *Wie viele dieser Übergriffe führten zu einem Polizeieinsatz bzw. wurden bei der Polizei in den Jahren 2018 bis 2022 zur Anzeige gebracht? Bitte um Auflistung nach Jahren und Bundesländern.*
- *Welche Staatsbürgerschaften hatten die Angreifer bzw. Täter dieser Übergriffe?*
- *Welche konkreten Erkenntnisse, Beobachtungen oder etwaige andere Einschätzungen wurden seitens Ihres Ministeriums zur Minimierung der Übergriffe auf Pflegepersonal bisher festgestellt?*

Die Verfolgung von Officialdelikten und die Erstellung von statistischen Auswertungen derselben fallen nicht in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Die gewünschten Daten liegen daher meinem Ressort nicht vor.

**Frage 5:** *Wurden im Zuge konkrete Maßnahmen beziehungsweise Pläne zur Minimierung der Übergriffe auf Pflegepersonal ausverhandelt?*

*a) Wenn nein, warum nicht?*

*b) Wenn ja, welche und für welchen exakten Zeitraum?*

*c) Wann kann mit der konkreten Umsetzung dieser Maßnahmen beziehungsweise Pläne gerechnet werden?*

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz arbeitet stets an einer nachhaltigen Weiterentwicklung und Verbesserung der Rahmenbedingungen in den Pflegeberufen. Das Thema Gewalt gegen Pflegepersonal spielt stets eine wichtige Rolle und wird entsprechend ernst genommen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

